



Arbeitsanweisung Kiefergelenke bzw. Warzenfortsatz nach Schüller

1. Indikationen					
Entzündliche und degenerative Veränderungen, Frakturen, Tumoren					
2. Patientenvorbereitung					
Zahnersatz, Brille, Schmuck entfernen, Zöpfe und Haarknoten lösen					
3. Untersuchungsvoraussetzungen					
Abklärung von Kontraindikationen					
4. technische Einstellparameter/ diagnostische Referenzwerte					
Filmformat	EK	FFA	Brennfleck	KV/mAs	DRW
13/18 hoch	200 / 400 ≤ 5 µGy	115 cm	0,6 (≤1,3)	70 bis 80KV	100 cGy/cm ²
Raster	Messkammer	Filter	Pädiatrische Besonderheiten		
r 8 (12)	mittlere	/	65-75 kV, Zusatzfilter 1mm Al + 0,1mm Cu; Detektordosis ≤ 2,5 µGy		
5. Untersuchungsablauf					
5.1. Lagerung					
Lagerung wie Schädel frontal, zu untersuchende Seite anliegend Kiefergelenke nach Schüller → je eine Aufnahme mit offenem bzw. geschlossenem Mund! eventuell Kopfstützen					
5.2. Zentrierung					
Röhre 30° kraniokaudal kippen, Zentralstrahl ca. 2 bis 3 Querfinger oberhalb des äußeren Gehörganges, Kiefergelenk → Zentralstrahl 1 Querfinger vor dem äußeren Gehörgang Warzenfortsatz → Zentralstrahl 1 Querfinger hinter dem äußeren Gehörgang					
5.3. Buchstabenlage					
Rückenlage					
5.4. Strahlenschutz					
Gonadenschutzröckchen, Einblendung auf Objektgröße					
6. Einstellkriterien					
äußerer und innerer Gehörgang übereinander projiziert, Kiefergelenke frei dargestellt, vollständige Abbildung der Mastoidzellen					
7. mögliche Fehler/Komplikationen					
Medianebene nicht parallel zum Film					